

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 165. Freitag, den 12. December 1828.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. December d. J. sind die bis mit December 1828 gefälligen Schock- und Quatembersteuern, sowohl von den angefahrenen als Gewerbetreibenden Contribuenten zu bezahlen. Diejenigen, welche bis zu den 15. December d. J. damit zurückbleiben sollten, haben sich es selbst zuzuschreiben, wenn sie alsdenn durch militärische Execution dazu angehalten werden müssen.

Leipzig, den 29. Novbr. 1828.

Ueber die Echternauer Springprozession theilt Hesperus Nr. 252 etwas mit. Am 2ten Pfingstfeiertage fand sie beim Städtchen Echternau, 4 Stunden von Trier, statt. So 8—10,000, sage acht bis zehntausend Menschen sprangen nach der Melodie: Adam hatte sieben Söhne, beim Schalle alter Geigen, Flöten, Hörner, Trompeten, eines Leierkastens, Pauke, Becken und Glockenspiel. Andere hüpfen drei Schritte vor und wieder zurück, noch andere trippelten, schurkten, hüpfen, schlenkerten, wie es jeder am besten zu thun vermochte. Ein Geistlicher aus Echternau aber predigte — vorher — über den Zweck und Nutzen der Wallfahrten. Nun wohin hüpfen, sprangen, schlenkerten, glitten sie denn? Zum Grabe des Heiligen im Jahr 739 gestorbenen Missionärs Willibrordus, der hier — das Christenthum gepredigt hat. Zwei Stunden dauerte der tolle Zug, der mitten durch die Kirche des Heiligen um den Altar herumging. Von da ging es — auf den Tanzboden. Wer etwa die Tanzmelodie der Echternauer Prozession kennen lernen und übers Jahr darnach mittanzen will, findet sie in ei-

ner Notenbeilage des Hesperus. Sie paßt vortrefflich zu dem Pröbchen menschlicher Thorheit!

Die Stadt unter dem Wasser.

Pompeji und Herculaneum ist merkwürdig; jedes als eine Stadt unter der Erde. In der einen wenigstens kann man auf allen ihren Straßen umhergehn, wenn einst der Schutt vollends hinweg geräumt ist, der seit 1750 Jahren darauf lastet. Wir haben aber auch eine Stadt unterm Wasser, die dem Auge so deutlich entgegentritt, wie Pompeji. Es ist das unglückliche Cellao, das 1746 mit allen Einwohnern im Nu verschwand. Von 6000 Menschen, die darin wohnten, wurden nur 2 gerettet. Einer war ein Musikant, den sein Biolon über die Fluthen trug, als er damit zu einer Hochzeit gehen wollte. Bei hellem Wetter und stillem Meere sieht man in der Tiefe die Straßen und Häuser, die Kirchen und ihre Thürme. Aber statt der Menschen schießen Haifische und Delphine dahin auf den Straßen, hinein in die Häuser, und nicht einmal ein Taucher wagt sich hinab, die Schätze zu entreißen, welche hier noch in Menge verborgen seyn müssen!

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Subhastation. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß zu anderweiter Subhastation des, Johann Ehrenfried Schlimpers hinterlassenen Erben, zugehörigen sub Nr. 40 catastrirten, nach 150 Thlr. bei der Brandcasse versicherten Hauses nebst Gärten und Zubehör allhier
 der 15te December 1828

terminlich anberaumt worden ist.

Die Subhastationsbedingungen, und die Beschaffenheit des fraglichen von den Localgerichts-
 Personen mit Berücksichtigung der onerum 1060 Thlr. gewürdeten Grundstücks, sind aus den,
 bei den Wohlblöblichen Gerichten, zu Stötteritz obern Theils, zu Mockau und in der hiesigen
 Schenke, aushängenden Patenten das Nähere zu ersehen. Schönfeld, d. 30. Oktbr. 1828.
 Freyherrlich Eberstein'sche Gerichte daselbst.
 Friedrich Ernst Burckhardt, G. D.

Auktionsanzeige. Morgen, den 13. d. M., sollen früh von 10 Uhr an 350 Flaschen
 Tockayer Wein, in dem gewöhnlichen Auktionsplatze unter dem Gewandhause allhier verauktio-
 nirt werden.
 Friedrich August Hecht.

Literarische Anzeige. Als 3 neue und elegante Weihnachtsgeschenke empfiehlt hiermit:
 Grefschel, C. C., Leipzig und seine Umgebungen mit vielen Kupfern und Char-
 ten, elegant gebunden noch zum Prän.-Preis 1 Thlr. 16 Gr.
 Glag, J., Allwina. Ein Buch für den Geist und das Herz deutscher Frauen und Jung-
 frauen. 2te Auflage. 2 Theile, mit Kupfern elegant gebunden 1 Thlr. 16 Gr.
 Schmalk, M. F., Erbauungsstunden für Jünglinge und Jungfrauen. 2te Auflage,
 gebunden 1 Thlr.

Friedrich Fleischer,
 Grimma'sche Gasse Nr. 755, Ecke der Nikolaistraße.

W. G. Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen pr. 1829.

Bei C. H. F. Hartmann in Leipzig ist erschienen und an alle solide Buchhandlungen
 Deutschlands und des Auslandes versandt worden:

W. G. Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, herausgegeben von Fr. Kind
 in Dresden. Auf das Jahr 1829, mit Kupfern und 1 Titelvignette von Dan,
 Weiß, Fleischmann, Stöber und mehreren andern ausgezeichneten Kupferstechern.
 In elegantem Einbände, Preis 2 Thlr. 6 Gr. Sächs. oder 4 fl. Rheinisch.

Inhalt: 1) der Oestreichische Erbfolgekrieg in Deutschland und Belgien, beschrieben vom
 Professor Heusinger in Dresden (hierzü 8 historische, besonders erläuterte Kupfer. 2) der Liebe
 Maslenspiel. Aus geheimen Memoiren von Salvatorello (hierzü das Portrait der schönen Grä-
 fin Constanze von Castali, gezeichnet von Krenzsch, gestochen von Dan. Weiß, als Titellupfer.)
 3) Hugo von Pafens, Erzählung von Friedr. Lohmann. 4) der Rector Magnificus, oder der
 Feind vor den Thoren. Histor. romantische Erzählung von Friedrich Kind. 5) Sommerblumen,
 Sonnette von Ed. v. Schenk (dem berühmten Verfasser des Belisar.) 6) Gedichte, Charaden und
 Räthsel von Mehreren.

Dieses Taschenbuch, welches sich nun seit beinahe 40 Jahren der ausgezeichnetsten Theil-
 nahme und Anerkennung erfreut, erscheint auch pr. 1829 mit neuen Kräften und neuen Blüten
 unter der Regide eines Mannes, dessen Name als Dichter und Erzähler in ganz Deutschland hin-
 länglich und aufs rühmlichste bekannt ist. Das Innere und Aeußere dieses beliebten Taschen-
 buchs, in typographischer und kalligraphischer Hinsicht, ist vom Verleger mit der größten Sorg-
 falt ausgestattet worden.

W e i h n a c h t s g e s c h e n k e.

Musikalen im Verlage bei Friedrich Hofmeister.

Pièces choisies faciles pour Pfe. extraits des Oeuvres de C. Czerny, Hummel, Kalkbrenner, Moscheles et Ries. 12 Cahiers. à 12 Gr.

Pièces choisies des Operas du Boieldieu, Mozart, Spohr, Weber etc. arr. à 4ms à l'usage des commençans. 3 Cahiers. à 16 Gr.

Guthmann, Pianoforteschule mit Anhang von Uebungsstücken von C. Czerny, Haslinger, Hummel etc. Neue Auflage. 1 Rthlr. 8 Gr.

Practische Pianoforteschule. Eine Sammlung leichter Uebungsstücke aus den Werken der besten Tonkünstler. 6 Hefte. à 12 Gr.

Practische Flötenschule oder leichte Arien und Romanzen für eine Flöte. 12 Hefte. à 10 Gr.

Practische Violinschule oder Sammlung leichter Arien, Romanzen, Märsche etc. für eine Violine. 7 Hefte. à 10 Gr.

Werner, 100 Choräle im Violinschlüssel f. Pfte. 2te Ausgabe. 22 Gr.

Etrennes pour 1829. Six Condredanses tirées de l'opera le Vampir. 2 Eccosaises et Françaises composées pour Pfte. par Köhler, arrangées avec figures par Jerwitz. 12 Gr.

Köhler, 12 Modetänze f. Pfte. 3te Sammlung. 8 Gr.

Deutschmann und Neuhaus, 12 Danses f. Pfte. 8 Gr.

Boyneburg, 6 Lieder für junge Frauenzimmer mit leichter Begleit. des Pfte. 1stes Heft 10 Gr. 2tes Heft 12 Gr.

Gärtner, Bildungsgesänge für die Jugend mit Pfte. 2 Hefte. à 16 Gr.

Siegel, 6 deutsche Lieder für die Jugend mit leichter Begleitng des Pfte. oder der Guitarre. 8 Gr.

Um den Verehrern und Schülern des berühmten Schicht den Ankauf dessen Meisterwerks zu erleichtern, habe ich mich entschlossen: Das Ende des Gerechten, Passionsoratorium von Rochlitz, Klavierauszug des Componisten, bis zur O. M. 1829 auf 3 Thaler herabzusetzen und empfehle solches als nützliches Weihnachtsgeschenk.
Friedrich Hofmeister.

Gedruckte Etiquetten zu Geldpaketen und Beuteln

à 10, 20 und 50 Thlr., Churf. und Königl. Sächs. $\frac{1}{2}$, wie sie jetzt gebraucht werden, sind von jetzt an zu Paketen à 100 Stück 4 Gr., zu Beuteln à 100 Stück 6 Gr., in der Expedition dieses Blattes zu haben. Bei größern Partien wird unter billigen Bedingungen die Handlungsfirma beige druckt.

Anzeige. Denen die mich, in Tapezierarbeiten, mit Ihrem Vertrauen beehren, zeige ich hiermit gehorsamst an, daß ich gestern von meiner Geschäftsreise zurückgekommen bin.

Leipzig, den 11ten December 1828.

Fraugott Schmidt, wohnhaft im Petrino am Schlosse.

Anzeige. Pergament-Reinigungspulver, welches dem Pergament durchaus nicht schadet oder schmutzig macht, jederzeit es rein und weiß erhält, ist zu haben à 2 und 4 Gr. pr. Schachtel, bei
C. H. Rndt, unter der alten Waage.

Anzeige. Daß die Bierhesen-Niedertage, Burgstraße Nr. 146, nur noch bis zum 16ten d. M. Bestellungen auf gute weiße Bierhesen im Einzelnen annehmen kann, zeigt hiermit ergebenst an
Karl Schröter, Bierverleger von der Bornaischen Commun-Brauerei.

Bekanntmachung. In den Tagen vom 1sten bis 5ten huj. mens. sind mir durch Einbruch in meine Vorrathskammer nachstehende Sachen gestohlen worden. Sollte irgend Jemandem etwas davon in die Hände kommen, so bitte ich, mir, gegen 5 Thlr. Belohnung, davon Nachricht zu geben. Leipzig, den 8. Dec. 1828.

Christian Gottlob Schlegel, im kleinen Fürsten-Collegium.

Verzeichniß der gestohlenen Sachen. 1) 2 leinene Bettüberzüge mit 2 Kissen, roth und weiß, 2) 1 dergl. baumwollener mit 2 Kissen, roth und weiß, 3) 1 dergl. von Leinwand mit 1 Kissen, blau, roth und weiß, 4) 1 dergl. von Cattun, roth und weiß, 5) 1 Bettuch, 6) 6 Tischtücher, 7) 2 Handtücher; sämmtliche eben genannte Wäsche ist gezeichnet: C. W. und 8) einige Wäsche gezeichnet: M. S. und G. S.

Bekanntmachung. Genöthigt meine früher gewöhnlichen Preise wieder einzuführen, verkaufe ich jetzt das Köstritzer Doppelbier, die Bouteille 5 Gr. und 2 Gr. Einsatz, das Köstritzer Lagerbier und Bamberger, die Bouteille 3 Gr. und 1 Gr. 6 Pf. Einsatz, von beiden letztern Sorten kleinere Bouteillen, die Bouteille 2 Gr. und 1 Gr. Einsatz, und bitte um gütigen Zuspruch.

J. G. Behner, Barsußgäßchen Nr. 182.

Anzeige. Von dem so beliebten, und auf den Tafeln der höhern Familienzirkel seit längerer Zeit zum Dessert vermischten feinen Turiner Liqueur

Maraskino Dizara von Sr. Barberis

und dem der Gesundheit so dienlichen Extrait d'Absinthe von Dubied père & fils in Couvet, habe ich ein kleines Partiechen empfangen, und kann selbigen zu gemäßigten Preisen ablassen.

Eben so empfehle ich mein ganz neu außs billigste und beste assortirte Hamburger Tabak- und Cigarren-Commissions-Lager außs ergebenste.

Ferdinand Kandler, Hallesche Gasse, im halben Mond.

Empfehlung. Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unsern Champagner mouss., Prima-Qualität, Burgunder-Nuits und andere feine französische Rhein- und Würzburger-Weine, so wie auch besten alten Jamaica- und Westind. Rum, zu möglichst billigsten Preisen.

Weinich & Comp.

Empfehlung. Notizbücher in Maroquin und Papier, worauf sich mit Silberstift schreiben läßt, welches nach englischer Art den Vortheil hat, daß man keinen Bleistift braucht, welche gewöhnlich brechen, sind zu haben bei

C. H. Arndt, unter der alten Waage.

Empfehlung. Zum kommenden Weihnachtsfeste habe ich mein Lager von Kunst-, Spiel- und Nürnberger Waaren wieder vollständig sortirt. Mit vielen neuen Meublen zu Puppenzimmern und andern, früher nicht gehabt, Kinder-Spielzeug ist es vergrößert; einer vollkommnen Auswahl von Puppenköpfen mit und ohne Haare, feiner Lederbälge, modern angekleideter Puppen, ganz schöner neuer Utrapeen, Toiletten von Holz und Pappe, Rauch- und Schnupftabaksdosen, Kämmen von Glendklau und Schildkrot, nebst vielen andern Gegenständen, die sich zu Geschenken eignen, erwähne ich mit besonderer Empfehlung. Von vorzüglicher Güte erhielt ich die

Nürnberger Pfefferkuchen und Pfeffernißchen,

wie auch

gelben Frankfurter Wachsstock.

Ich bitte um gütigen Besuch und verspreche die reellste und billigste Bedienung.

Math. Deininger, in Hohmanns Hof, in der Petersstraße Nr. 32.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein durch frische Sen-

dungen bestens assortirtes Waarenlager, bestehend in ächten französischen Confituren und Bonbons, Parfumerien in neuesten eleganten Etuis und einer großen Auswahl passender Weihnachtsgeschenke nebst allen meinen bekannten Artikeln. Vom 22. Dec. an wird mein Gewölbe erleuchtet seyn.
F. C. D'Alnoncourt, in Auerbachs Hofe.

* * * Ganz vorzüglich feines Bernesgrüner und Kirchberger Weißbier empfiehlt
C. Scharius zur Linde.

E m p f e h l u n g.

Mit Umgehung der jetzt so gewöhnlichen, täuschenden Preisbemerkungen, welche allzusehr nach Marktschreierei schmecken, empfehlen wir unser Mode- und Ausschnittwaaren-Lager, mit Allen in der letzten Zeit erschienenen neuen Artikeln, aufs Beste assortirt, für das nahe Weihnachtsfest zu geneigtem Andenken. Die billigsten der Zeit angemessenen Preise zu stellen, so wie eine aufmerksame Bedienung für jeden unserer geehrten Abnehmer, wird für uns die angenehmste Pflicht seyn.
Jurany & Comp.

* * * *Winter-Beinkleiderzeuge, neue Herren-Halstücher und echt englische gemachte Unter-Beinkleider, unter der Hälfte des Preises, verkauft*

Franz Adolph Riese, Grimm. Gasse Nr. 578.

Verkauf. Eine moderne, wenig gebrauchte, auch neu auslackirte und die Bügel wieder versilberte Batarde, steht billig zu verkaufen in Nr. 869, Kauz, goldne Waage, Käufer haben sich in der ersten Etage im Gartenhaus zu melden.

Verkauf. Zwanzig Ruxe von 6, 7 und 900 Lachter Schiffen und Friedemann, und zehn Ruxe von Gnade Gottes Fundgrube sammt Neujahrs-Maasen, beides im Sodanngestädter Reviere, sind um die Hälfte der Bergtaxe zu verkaufen, und Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Verkauf. Feine und ausgelagerte Havanna und Holländische, auch Bremer und Hamburger Cigarros leichte Sorten, erhielt ich neue Sendung, so wie kleine Etuis-Kistchen mit Damen-Cigarren, Americanische Kistchen von Schilf, mit diversen feinen Sorten, Holländische Tabake in Pfund-Säcken, 3 Königs-Tabak, sehr schönen Ulmer Schwamm. Im Einzelnen und im Ganzen zu den billigsten Preisen, bei

C. Gross, Grimm. Steinweg, Weisser Engel Nr. 1181.

Verkauf. Bei Annäherung des Weihnachtsfestes empfehle ich meine feinen Dessertweine, als:

Dry Madeire	à 18	Gr. pr. Flasche,
Teneriffmadeira	à 10	— — —
Portwein	à 18	— — —
Mallaga	à 14	— — —
ferner: Jamaica-Rum	à 12	— — —

Wilhelm Schüssler.

Verkauf. Feines Kartoffelmehl, das Pfund 2½ Gr., verkauft Carl Friedrich Schubert, a. d. Brühl im Wallfisch.

Verkauf. Ein Kindertheater und ein blecherner Kochofen, sind zu verkaufen am Neuen Kirchhofe Nr. 280, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Ein gutgehaltener blecherner Ofen mit Aufsatz und dazu gehörigen Röhren, ist billig zu verkaufen, Brühl Nr. 452, im Hofe 4 Treppen.

Verkauf. Ein Kindertheater mit 3 Veränderungen und beweglichen Figuren, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres ist beim Hausmann in Kochs Hofe zu erfahren.

Verkauf. Mit bestem Genueser Citronat und frischer Bamb. Schmelzbutter empfehlen sich Weinich & Comp.

Verkauf. Mit bestem Genueser Citronat und neuen Smir. Rosinen empfiehlt sich Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Frische Bamberger Schmelzbutter verkauft im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preis C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

* * * Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein vollständiges Lager feiner Nürnberger Lebkuchen, Basler Marzipan und Zuckerkuchen, Pfefferküßchen, so wie die gewöhnlichen Weihnachts-Pfefferkuchen, welche zu den üblichen Weihnachts-Geschenken passen. Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

* * * Mit einer grossen Auswahl in Bronze-Armbändern, Armbandschlössern, Ohrbehängen, Damen-Gürtelschnallen, Kreuzen nebst Schieber, Halsketten, Bügel zu Strickbeutel und Börsen, Gold-Perlen, glatt und geschliffen, alles im neuesten Geschmack, empfehlen sich zu den niedrigsten Preisen Gebrüder Tecklenburg.

S p e r m a c e t i - L i c h t e r
in verschiedenen Größen, 4, 5 und 6 auf's Pfund, sind wieder angekommen und werden wie früher bei ganzen und halben Kistchen zu 13 g Gr. Preuß. Cour. für's richtige Pfund verkauft. Bei partieller Abnahme noch etwas billiger. Carl und Gustav Harfort, Krafts Hof im Brühl.

Neue 28r Brabanter Sardellen
erhielt ich so eben eine Sendung, welche ich im Ganzen und Einzelnen sehr billig verkaufen kann. J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

J. W. Winter, Hannstraße Nr. 209,
empfehlen zu bevorstehende Weihnachten eine große Auswahl von Klemperer-Waaren in Messing und Blech, wie auch Kinderspielzeug zu billigsten Preisen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehle ich mich mit meinen sich dazu eignenden feinen Conditorei-Waaren nebst einer großen Auswahl in Leb- und Zuckerkuchen, so wie auch zu Bestellungen auf Torten und Tafelaufsätzen bestens, und verbinde zugleich damit die ergebene Anzeige, daß meine Ausstellung Dienstag, den 16ten December, ihren Anfang nimmt; ich bitte um recht zahlreichen gütigen Zuspruch und verspreche die prompteste Bedienung und billige Preise. Carl August Döderlein.

Die Leinwand-Handlung von G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 69,
empfangt wieder eine Parthie Gingham und Gingham-Tücher in neuesten Mustern in Commis-
sion, die sehr billig verkauft werden, desgleichen empfiehlt sie schöne, derbe, weißgärnigte und ge-
bleichte Leinwand, das Schock Ellen 6, 7, 8 Gr., desgleichen Tischtücher, Handtücher, Ser-
vietten und Atlas-Bedecke im neuesten Geschmack, so wie ganz vorzüglich schöne leinene Taschen-
tücher mit Kanten, das Duzend von 16 Gr. an, bis zur feinsten Sorte; auch sind wieder ganz
neue schöne Muster in Neubles-Leinwand mit Wolle fertig geworden, so wie bunte Ueberzug-
Leinwänden, die ganz billig verkauft werden.

Sehr vortheilhaftes Anerbieten.

Eine Sammlung der neuesten und interessantesten Romane von circa 12,000 Bänden, ge-
sammelt zu einer Lesbibliothek, kann mit einem unbedeutenden Fond sogleich übernommen wer-
den. Anzeigen der Uebernahme sind einzureichen im

Allgemeinen Geschäfts-Comptoir für Commissionsachen, im
goldnen Einhorn Nr. 1184. Carl Weinert.

August Staeglich, Goldschmidt,

empfehlte sich im Ein- und Verkauf von Gold, Silber, Juwelen, Alterthümern und
Kunstarbeiten in Elfenbein, Holz, Porzellan mit feiner Malerei, wie auch mit guten
Original-Oel-Gemälden. Anerbachs Hof Nr. 26.

C. G u s t a v G e h e

empfehlte zu Weihnachten, ausser den neuen rauchkühlenden Pfeifen,
welche sehr vielen Beifall gefunden haben, alle andere Sorten im neue-
sten Geschmack selbst gefertigter Tabakspfeifen, Stücke, Wiener Meer-
schaumköpfe in den schönsten Façons, Porzellan-Köpfe mit den fein-
sten Gemälden, Cigarrenspitzen von Bernstein, Meerschaum und Horn,
wohlriechende und türkische Weichsel etc. alles zu möglichst billigsten
Preisen, im Gewölbe Thomasgässchen Nr. 107.

* * * Die Mode- und Ausschnittwaaren-Handlung von

Nicolaus Kiewel,

in der Hainstraße rechts vom Markte herein,
empfehlte zu Weihnachten ihr vollständig sortirtes Lager, ganz wohlfeile Preise
und die beste Bedienung versprechend.

Bronceuhren mit Fontaines,

Stutzuhren mit Polichinel,

Goldene und silberne Taschenuhren,

empfehlte unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

L. Ernst, Uhrmacher, Thomasgässchen Nr. 109.

Wiener Stutzuhren von 10 bis 15 Thlr.

Nachtuhren von 16 bis 22 Thlr.

Comptoiruhren von 4½ bis 18 Thlr.

regulirt und mit einjähriger Garantie, empfehlte in den neuesten und geschmackvoll-
sten Deseins L. Ernst, Uhrmacher, Thomasgässchen Nr. 109.

Zu verkaufen sind billig sehr geschmackvoll gekleidete Puppen, Thomaskirchhof Nr. 100, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein kleines Familien-Logis, bestehend in zwei Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Reichsstraße oder in der Nähe derselben. Darauf Reflectirende belieben sich zu melden im Bülow'schen Hause Nr. 597, bei E. W. Raundorf, Schullehrer.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis von mehreren Stuben, am liebsten auf der Grimma'schen Gasse, oder in der Nähe derselben. Anzeigen darüber bittet man unter der Adresse Z. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist auf dem Peterssteinwege Nr. 844 die zweite Etage von drei Stuben nebst allen Zubehörungen; Näheres ist eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Auf der Gerbergasse in Nr. 1161 ist eine Stube nebst Alkoven und Meubles an ledige Herren zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Hausbesitzer parterre zu erfragen.

Vermiethung. Eine gut ausmeublirte Stube nebst einem Alkoven, vorne heraus 2 Treppen hoch, ist von Weihnachten an an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auch jetzt gleich bezogen werden, Petersstraße Nr. 122.

Vermiethung. In der Halleschen Gasse Nr. 456 ist die zweite Etage zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Eigenthümer, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1829 die 3te Etage auf der Hainstraße im kleinen Joachimsthal Nr. 197, und daselbst das Nähere zu erfragen.

* * * Wer im Stande ist leinene Geldbeutel ohne Rath zu fertigen, wird ersucht dies in diesem Blatte öffentlich bekannt zu machen.

Exorzettel vom 11. December.

Grimma'sches Thor.		Kaufstädter Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
4	Hr. Bauconduct. Kunze, v. Dresden, im deutschen Hause	4	Die Frankfurter Gilpost
5	Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Partic. Frey, a. Eisenach, v. Dresden, im Hof. de Saxe, Hr. Gebr. Franck, v. Dresden, im Hof. de Saxe, Hr. Bau-Jusp. Krause, a. Merseburg, v. Dresden, u. Hr. Bar. von Schönberg, von Meissen, in Stadt Berlin	8	Hr. Rsm. Bodemer, a. Eilenburg, v. Raumburg, pass. durch
5	Vormittag.	12	Die Gaster fahrende Post
6	Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Rsm. Koch, v. h. v. Frankf. a. d. O. zurück, u. Hr. Apotheker Carlowsky, v. Meissen, p. d.	5	Die Frankfurter Post-Packwagen
8	Die Frankfurter fahrende Post	10	Hr. Rsm. Rosenbaum, a. Dresden, v. London, pass. durch
8	Nachmittag.	12	Hr. Rsm. Werner, v. Apolda, b. Biege
8	Die Breslauer fahrende Post	5	Der Frankfurter reitende Post
10	Halle'sches Thor.	10	Peterssthor.
6	Gestern Abend.	10	Vormittag.
10	Hr. Reg.-Rath Berger, v. Köthen, im Birnb.	10	Hr. Rittmeister von Görtschen, aus Wien, im deutschen Hause.
6	Hr. Rsm. Calm, v. Berenburg, im Schw. Kreuz	11	Hospitalthor.
10	Die Dessauer fahrende Post	11	Vormittag.
3	Vormittag.	11	Die Nürnberger Gilpost
3	Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Giesewetter, Privatgelehrter, a. Weimar, v. Halle, p. d.	11	Die Freiburger fahrende Post